

# Ganztagskonzept

---

## Grundschule „Geschwister Scholl“ Perleberg

Stand: Oktober 2020

Die Grundschule „Geschwister Scholl“ ist in ihrer Tagestruktur als verlässliche Halbtagsgrundschule organisiert. Der Begriff verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) beinhaltet u.a. ein Unterrichts- und Betreuungsangebot, was unabhängig von der Stundentafel, täglich sechs Zeitstunden (07.10 – 13.10 Uhr) für alle Klassenstufen umfasst - in den Klassenstufen 5/6 an einem Tag in der Woche sogar darüber hinaus. Ergänzend finden im Nachmittagsbereich Ganztagsangebote durch Lehrkräfte und Kooperationspartner sowie Angebote der Kindertagesbetreuung durch den Hort statt.

Die Gründe für die Entscheidung als Ganztagschule zu arbeiten sowie die organisatorische und inhaltliche Gestaltung werden in diesem Ganztagskonzept näher dargestellt. Die Ausführungen und ihre Umsetzung in der Praxis berufen sich dabei auf die Verwaltungsvorschriften über Ganztagsangebote an allgemeinbildenden Schulen (VV Ganztag)<sup>1</sup>. Weiterhin wurde mit der Broschüre „Qualität an Schulen mit Ganztagsangeboten in Brandenburg“ gearbeitet<sup>2</sup>. Alle Angaben sind im Kontext des Schulprogrammes zu sehen, in dem weitere Informationen zur Schule gegeben werden.

### **1. Die Ganztagschule als Reaktion auf pädagogischen Herausforderungen**

Umfangreiche Informationen zu unseren Voraussetzungen für das schulische Lernen sind im Schulprogramm zu finden. Aus diesen Voraussetzungen lassen sich bereits einige pädagogische Herausforderungen ablesen, die die tägliche Arbeit stark beeinflussen und erschweren. Dazu gehören u.a.

- ✓ unterschiedliche Voraussetzungen der SchülerInnen,

---

<sup>1</sup> Verwaltungsvorschriften über Ganztagsangebote an allgemeinbildenden Schulen (2011):

[https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/vv\\_ganzttag/2](https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/vv_ganzttag/2) (letzter Zugriff 28.09.2020)

<sup>2</sup> Serviceagentur Ganztag/ kobra.net/ WIBB GmbH (2011): Qualität an Schulen mit Ganztagsangeboten in Brandenburg

[https://mbjs.brandenburg.de/media\\_fast/6288/qualitaetsbroschuere\\_web.pdf](https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/qualitaetsbroschuere_web.pdf) (letzter Zugriff 28.09.2020)

- ✓ abweichende Zugänge zu Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, Freizeitangeboten etc.,
- ✓ Anteil fremdsprachiger SchülerInnen,
- ✓ steigender Anteil von Einzelkindern,
- ✓ teilweises Fehlen von sozialen Verhaltensstrukturen,
- ✓ unkontrollierter Medienkonsum und
- ✓ hohe Belastung der Eltern und Erziehungsberechtigten (steigender Anteil Alleinerziehender, Berufstätigkeit beider Eltern, Arbeitslosigkeit).

Aus den pädagogischen Herausforderungen ergeben sich folgende Zielstellungen:

- ✓ Vertiefung der individuellen Förderung der SchülerInnen,
- ✓ Stärkung der Schule als Lern- und Lebensort,
- ✓ Zugänge zu attraktiven Freizeitangeboten für alle SchülerInnen u.a. durch Nutzung vorhandener Ressourcen (außerschulischer Kooperationspartner) und
- ✓ Entlastung der Eltern und Erziehungsberechtigten durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf<sup>3</sup>.

Das Modell der verlässlichen Halbtagsgrundschule mit ihren ergänzenden Angeboten, welches im weiteren Verlauf genauer dargestellt wird, ermöglicht es auf die ständig wachsenden Herausforderungen und die daraus resultierenden Zielstellungen zu reagieren, weshalb wir uns für diese Organisationsform entschieden haben.

## **2. Umsetzung der Ziele**

### ***2.1. Organisatorische Gestaltung des Ganztagskonzeptes***

Zu der organisatorischen Gestaltung des Ganztagsangebotes im Vormittagsbereich gehören

- ✓ ein offener Beginn,
- ✓ Lernblöcke von 90 Minuten,
- ✓ individuelle Lernzeiten,
- ✓ Spielphasen/ Pausen und
- ✓ das Mittagsband (betreutes Mittagessen und Sport- und Spielphasen)<sup>4</sup>.

Für die einzelnen Jahrgangsstufen bestehen dabei entsprechend ihres Alters sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede in der zeitlichen Umsetzung. Diese gehen aus der nachfolgenden Tabelle hervor.

---

<sup>3</sup> Verwaltungsvorschriften über Ganztagsangebote an allgemeinbildenden Schulen (2011): [https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/vv\\_ganztag/2](https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/vv_ganztag/2) (letzter Zugriff 28.09.2020)

<sup>4</sup> Ebd.



	<b>Klasse 1/2</b>	<b>Klasse 3/4</b>		<b>Klasse 5/6</b>
		<b>Klasse 3</b>	<b>Klasse 4</b>	
<b>07.10 – 07.30 Uhr</b>	offener Beginn	offener Beginn		offener Beginn
<b>07.30 – 09.00 Uhr</b>	1. Unterrichtsblock (1./2.Stunde)	1. Unterrichtsblock (1./2.Stunde)		1. Unterrichtsblock (1./2.Stunde)
<b>09.00 – 09.25 Uhr</b>	Frühstück/Hofpause	Frühstück/Hofpause		Frühstück/Hofpause
<b>09.30 – 11.05 Uhr</b>	2. Unterrichtsblock (3./4.Stunde)	2. Unterrichtsblock (3./4.Stunde)		2. Unterrichtsblock (3./4.Stunde)
<b>11.05 – 11.30 Uhr</b>	Hofpause	Hofpause / am Mittwoch Mittagessen	Hofpause / am Montag und Dienstag Mittagessen	Hofpause/ Mittagessen Busschüler
<b>11.35 – 12.20 Uhr</b> <b>(5.Stunde)</b>	Mittagsband	Unterricht	Unterricht	3. Unterrichtsblock (5./6.Stunde)
<b>12.25 – 13.10 Uhr</b> <b>(6.Stunde)</b>	Lernzeit (außer freitags)	Mittagsband/ Mittwoch Lernzeit	Montag Unterricht/ Dienstag Lernzeit/ sonst Mittagsband	
<b>ab 13.10 Uhr</b>	evtl. Hort/ Ganztagsangebot	evtl. Hort/ Ganztagsangebot		Mittagessen, evtl. Hort/ Ganztagsangebot, Dienstag Neigungsdifferenzierung 14.00 – 14.45 Uhr und Lernzeit 14.45 – 15.30 Uhr

Tab. 1: Rhythmisierte Tagesablauf der Grundschule „Geschwister Scholl“ Perleberg

Nachdem die SchülerInnen verlässlich bis 13.10 Uhr unterrichtet und betreut wurden, gibt es für den Nachmittagsbereich verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.

- ✓ Ganztagsangebote in offener Form
  - für alle Klassenstufen zugänglich
  - Vorstellung der Angebote zu Beginn des Schuljahres
  - Angebote, Zielgruppe und Zeiten sind dem aktuellen Plan zu entnehmen (siehe Homepage/ ausgeteilt zu Beginn des Schuljahres)
  - nach vier Wochen Schnupperzeit verbindliche Teilnahme für ein Schuljahr
  - Angebote durch Lehrkräfte, den Hort und Kooperationspartner
  - in der Regel bis 15.30 Uhr/ Abstimmung auf den öffentlichen Personennahverkehr
  - vorwiegend kostenfreie Angebote (in Absprache mit Eltern Selbstkostenbeitrag)
- ✓ Ganztagsangebote in teilweise gebundener Form
  - für die Klassenstufe 5/6
  - dienstags 7.Stunde Neigungsdifferenzierung
  - verpflichtende Teilnahme
  - durch anschließende Lernzeit Abstimmung auf den öffentlichen Personennahverkehr
- ✓ Betreuungsangebote durch den Hort
  - siehe Punkt 3.1.

## ***2.2. Inhaltliche Gestaltung des Ganztagskonzeptes***

Im vorherigen Punkt wurde bereits der für den Ganztagsbetrieb rhythmisierte Tagesablauf mit seinen Kernpunkten dargestellt. Diese Kernmerkmale sowie die inhaltliche Ausgestaltung und die daraus resultierenden Vorteile setzen an den vorher benannten Herausforderungen und Zielstellungen an. Eine übersichtliche Darstellung dessen findet sich in der folgenden Tabelle.

<b>Merkmal</b>	<b>inhaltliche Gestaltung</b>	<b>Vorteile</b>
<b>offener Beginn</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gleitphase für das Eintreffen der SchülerInnen</li> <li>- Zeit zum Ankommen, für Gespräche und selbst gewählte Aufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ruhiger Start in den Tag</li> <li>- Zeit für soziale Kontakte/soziales Lernen</li> <li>- Kinder können früher zur Schule gebracht werden</li> </ul>
<b>Lernblöcke von 90 Minuten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterricht nach Lehrplan</li> <li>- durch größeren zeitlichen Rahmen mehr Möglichkeiten für Rituale/ Morgenkreis</li> <li>- Projektunterricht, Freiarbeit, Werkstattarbeit etc.</li> <li>- Wechsel zwischen Arbeits- und Erholungsphasen</li> <li>- fächerverbindenden und fächerübergreifenden Unterricht</li> <li>- Spiel und Bewegung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitbedürfnissen der Kinder kann entsprochen werden</li> <li>- individuelle Förderung</li> <li>- interessenorientierter Unterricht</li> <li>- Zeit für soziales Lernen</li> </ul>
<b>individuelle Lernzeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung des Unterrichts mit verstärkter Forderung und Förderung</li> <li>- durch zusätzliche gemeinsame Zeit mehr Möglichkeiten für Übungen für die (Fein-)Motorik, Wahrnehmung, Konzentration und Entspannung</li> <li>- Methodentraining/ Arbeit mit Lernstrategien</li> <li>- Lernspiele</li> <li>- Erledigung von Hausaufgaben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Zeit für Bildung und Erziehung</li> <li>- individuelle Förderung</li> <li>- Ausgleich von unterschiedlichen häuslichen Unterstützungsmöglichkeiten</li> <li>- Entlastung von Eltern/Erziehungsberechtigten</li> </ul>
<b>Mittagsband / Pausen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- freies Spiel</li> <li>- Möglichkeit zur Nutzung der Kletterspinne, Fußballtore/ Torwand, Lümmelbänke, Rasenflächen, Tischtennisplatte, Hüpfkästchen, Spielgeräte (Klassenbasis)</li> <li>- im Mittagsband Nutzung des Hortspielplatzes</li> <li>- Betreuung und Beaufsichtigung durch Lehrkräfte und HorterzieherInnen</li> <li>- warmes Mittagessen mit aktiven Spielphasen im Anschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeit für soziale Kontakte/ soziales Lernen</li> <li>- gesunde und regelmäßige Ernährung</li> </ul>
<b>Ganztagsangebote in offener Form</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- umfassen Arbeitsgemeinschaften und Förderangebote</li> <li>- große Wahlmöglichkeit (Musik, Kreativität, Bewegung, Spiele, Lektüre, Wissen)</li> <li>- Verzahnung mit Inhalten aus dem Lehrplan und darüber hinaus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Zeit für Bildung und Erziehung</li> <li>- individuelle Förderung</li> <li>- Zeit für soziale Kontakte/ soziales Lernen</li> <li>- örtliche Bündelung, zeitliche Abstimmung und</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen aus anderen Lebensbereichen</li> <li>- Vorbereitung von schulischen Veranstaltungen</li> <li>- Vorbereitung der Teilnahme an schulischen und überschulischen Wettbewerben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kostenneutralität ermöglichen allen Zugang zu attraktiven Freizeitangeboten</li> <li>- Entlastung von Eltern/Erziehungsberechtigten</li> <li>- Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen, anderen Schulen wird gestärkt</li> <li>- sinnvolle Freizeitbeschäftigung (kein unkontrollierter Medienkonsum)</li> </ul>
<b>Ganztagsangebote in teilweise gebundener Form</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusätzliche Stunde Gesellschaftswissenschaften für die Klassen 5/6</li> <li>- Möglichkeit zur intensiveren Behandlung von aktuellen gesellschaftlichen Themen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Zeit für Bildung und Erziehung</li> <li>- Aufarbeitung von aktuellen Themen bzw. Problemen</li> </ul>
<b>Betreuung durch den Hort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- freie Möglichkeiten für Spiel, Bewegung und Entspannung</li> <li>- Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben</li> <li>- Vermittlung von lebenspraktischen Fertigkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mehr Zeit für Bildung und Erziehung</li> <li>- Zeit für soziale Kontakte/ soziales Lernen</li> <li>- Ausgleich von unterschiedlichen häuslichen Unterstützungsmöglichkeiten</li> <li>- Entlastung von Eltern/Erziehungsberechtigten</li> </ul>

Tab. 2: Inhaltliche Gestaltung des Ganztagsangebotes an der Grundschule „Geschwister Scholl“ Perleberg

Bitte beachten:

Für die vollständige Anfertigung von Hausaufgaben sowie tägliches Üben und Vertiefen des Lernstoffes bleiben die Eltern und Erziehungsberechtigten hauptverantwortlich. Bei den Lernzeiten und im Hort geschieht die Erledigung der Hausaufgaben nicht vorrangig. Es kann auch nicht auf die vollständige Richtigkeit der Aufgaben bei allen SchülerInnen geachtet werden. Hinzu kommt, dass die SchülerInnen unterschiedlich lange bzw. manche nach Schulschluss eine Pause brauchen.

### **3. Kooperationspartner für die Umsetzung der Ganztagsangebote**

#### ***3.1. Betreuungsangebote durch den Hort „Piccolino“***

Der Hort „Piccolino“ ist ein enger Kooperationspartner ohne den die Umsetzung der verlässlichen Halbtagsgrundschule mit Ganztags- und Betreuungsangeboten nicht möglich ist. Für angemeldete Hortkinder besteht die Betreuungsmöglichkeit ab 13.10 Uhr. Ebenfalls werden diese Kinder verlässlich zu den ausgewählten Ganztagsangeboten je nach Alter geschickt bzw. gebracht und danach auch wieder abgeholt. Die Klassenstufen 1 – 3 werden im Hortgebäude (an das Schulgelände angrenzend) und die Klassenstufen 4 – 6 im Schulgebäude betreut. An beiden Standorten stehen Spielmöglichkeiten und themen- bzw. interessenspezifische Räumlichkeiten zur Verfügung. Weiterhin bestehen die Möglichkeiten des Früh- oder Späthortes sowie Angebote und Betreuung an schulfreien Tagen und in den Ferien. Auch für nicht im Hort angemeldete Kinder ist die tageweise Nutzung des Hortes gegen einen Kostenbeitrag möglich.

Darüber hinaus sind die HorterzieherInnen fester Bestandteil des rhythmisierten Tagesablaufes der Schule. Sie übernehmen bzw. unterstützen Lernzeiten, setzen das Mittagsband mit den aktiven Spielphasen eigenständig in ihren Räumlichkeiten um, halten regelmäßig Rücksprache mit den LehrerInnen und sind Ansprechpartner und Unterstützer für Eltern und Erziehungsberechtigte. Außerdem finden regelmäßige Absprachen zwischen Hort und Schule statt sowie die Vorstellung des Hortes auf Elternversammlungen.

Kontaktdaten: Kindertagesstätte Piccolino

Dobberziner Str. 30 – 30a

19348 Perleberg

03876/613579

piccolino@stadt-perleberg.de

#### ***3.2. Kooperationspartner für die offenen Ganztagsangebote***

Nur ein breit gefächertes Angebot an Freizeitangeboten wird der Unterschiedlichkeit unserer SchülerInnen und ihrer Interessen gerecht. Durch eine große Anzahl von Kooperationsvereinbarungen mit außerschulischen Partnern (siehe Punkt 5.5. Schulprogramm) können wir das realisieren. Zusätzlich stärken wir die Zusammenarbeit mit regionalen Vereinen und Institutionen und auch die SchülerInnen lernen Angebote kennen, die sie evtl. noch intensiver und/oder über die Grundschulzeit hinweg betreiben möchten.

Für eine gute Zusammenarbeit finden regelmäßig Rücksprachen mit den Kooperationspartnern zu Zufriedenheit, Weiterführung sowie Bedarf an Räumlichkeiten und



Material statt. Die Mindestteilnehmerzahl an den Ganztagsangeboten von 60% der SchülerInnen der Schule wird durch den Klassenlehrer bzw. die Klassenlehrerin erfasst.

#### **4. Nutzung schulinterner und –externer Ressourcen**

##### **4.1. Räumlichkeiten**

Die Schule verfügt über attraktive Räumlichkeiten und weitere interessante Anlaufpunkte in der näheren Umgebung. Die gegebenen Möglichkeiten werden vollständig genutzt. Aufgrund der hohen Anzahl von SchülerInnen sind Räume für die individuelle Gestaltung des Unterrichts, Förderung und Forderung sowie Differenzierung vor allem im Vormittagsbereich nicht ausreichend. Im Nachmittagsbereich verlagert sich dieses Problem. Die Räumlichkeiten im Hort „Piccolino“ reichen dann ebenfalls nicht für alle Jahrgangsstufen aus. Die Klassen 4 – 6 werden deshalb im Schulgebäude betreut. Die Klassenräume, die dort genutzt werden, sind jedoch von den Spielmöglichkeiten deutlich weniger attraktiv und die Horträume im Schulgebäude sehr klein. Hinzu kommt, dass im Hortgebäude Räume für die Freizeitgestaltung als Essensräume genutzt werden müssen.

Aktuell finden Baumaßnahmen statt, durch die im Schulgebäude weitere Räumlichkeiten für den Vormittagsbereich und größere Horträume für den Nachmittagsbereich geschaffen werden. Außerdem wird ein Mehrzweckraum geschaffen, indem die Essensausgabe und der Verzehr stattfindet.

<b>Räumlichkeit</b>	<b>Nutzung im Ganztagsbetrieb</b>
Aula	Differenzierung und Forderung/Förderung; Angebote Tanzen, Zumba, Chor, Gitarre
Bibliothek	Differenzierung und Forderung/Förderung
Turnhalle	Angebote Fußball, Zumba, Selbstverteidigung, Handball, Leichtathletik
Schulgarten/ Gewächshaus	Angebot Schulgarten
Kunstkeller	Angebot Töpfern
Küche	Angebot Kochen
PC-Raum	Differenzierung und Forderung/Förderung , Angebot Computer
Klassenräume	Hortbetreuung Klasse 4 – 6; Angebote Basteln und Gestalten, Streitschlichter, MoKi, Kreatives Gestalten, Knobelkönige, Junge Mathematiker, Russisch, Kinderatelier, Spiele-AG, Philatelie, Auf den Spuren der alten Griechen, Plattdeutsch
Horträume (im Schulgebäude)	Differenzierung und Forderung/Förderung, Hortbetreuung Klasse 4 – 6
Gebäude Hort „Piccolino“	Hortbetreuung Klasse 1 – 3, Zubereitung Mittagessen, Essensräume
Stadtbibliothek Perleberg	Angebot Lesen macht Spaß

Reitstall Zobel Perleberg	Angebot Reiten
Tierpark Perleberg	Angebot Auge in Auge mit Erdmännchen, Wolf & Co
Hotel Stadt Magdeburg	Angebot Kegeln
Gymnasium Perleberg	Angebot Mathezirkel

#### **4.2. Medien und Material**

Die Bereiche Musik, Sport, Kunst und die Schulbibliothek verfügen über eine gute Ausstattung. Ebenfalls besteht eine Grundausrüstung an Materialien zur Förderung und Forderung für alle Klassenstufen. Um diesen Standard zu erhalten und auszubauen werden regelmäßig kleinere und größere Anschaffungen getätigt.

Im Bereich der neuen Medien gibt es ein großes Defizit. Dies geht bereits aus dem Evaluationsbericht des Schuljahres 2017/18 hervor. Durch den im Schuljahr 2019/20 verabschiedeten Medienentwicklungsplan sollen über den Digitalpakt umfangreiche Anschaffungen getätigt werden. Davon sollen u.a. die Klassenräume mit Lehrerlaptops, interaktiven Tafeln, Beamern und Dokumentenkameras, aber auch die Horträume mit PC-Arbeitsplätzen profitieren. Weitere Informationen sind sowohl im Evaluationsbericht als auch im Medienentwicklungsplan der Schule zu finden.

#### **4.3. Personal**

Je nach Schülerzahl wird der Schule eine Stundenanzahl für die Gestaltung des Ganztagsbetriebes zugewiesen. Diese Stunden werden genutzt für

- ✓ die Durchführung der individuellen Lernzeit,
- ✓ die Betreuung und Gestaltung von offenen Ganztagsangeboten,
- ✓ die Gestaltung von temporären Lerngruppen,
- ✓ die Durchführung der Neigungsdifferenzierung,
- ✓ die Absicherung des Mittagsbandes und
- ✓ zur Organisation und Koordination der Ganztagsangebote.

Ebenfalls anhand der Schülerzahlen wird die Verteilung von finanziellen Mitteln durch das staatliche Schulamt Neuruppin vorgenommen. Diese Gelder sichern die Honorare bzw. Aufwandsentschädigungen der Kooperationspartner und die Anschaffungen von Materialien für die Angebote ab. Darüber hinaus sind die HorterzieherInnen als Angestellte der Stadt Perleberg wie unter Punkt 3.1. dargestellt im Vormittags- und Nachmittagsbereich tätig.

## **5. Weiterentwicklung des Ganztagskonzeptes**

Die Aktualisierung des Ganztagskonzeptes erfolgt gemeinsam mit der des Schulprogrammes jeweils zu Beginn des Schuljahres. Kleinere Änderungen (z.B. Angebote aktualisieren) geschehen durch ausgewählte Lehrkräfte der Schule eigenständig. Größere Änderungen, die zum Beispiel Abläufe betreffen, erfolgen gemeinsam in Abstimmung mit Hort und ggf. ElternvertreterInnen und dem Schulträger.

Im Schuljahr 2017/18 wurde die schulinterne Evaluation zum Qualitätsbereich Unterricht vorgenommen. In dieser Befragung ging es im Rahmen der Qualitätsmerkmale 2.5.1. und 2.5.2. um den ineinandergreifenden Ablauf von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten sowie die Art und Anzahl von Ganztagsangeboten. Sowohl Eltern und Erziehungsberechtigte als auch SchülerInnen bewerteten die Ganztagsgestaltung als sehr gelungen, was uns aktuell keinen Handlungsbedarf aufgezeigt. Kleinere Anregungen, die mit dieser Evaluation abgegeben werden konnten, wurden umgesetzt.

Für eine gute Zusammenarbeit finden außerdem regelmäßig Rücksprachen mit den Kooperationspartnern zu Zufriedenheit, Weiterführung sowie Bedarf an Räumlichkeiten und Material statt. Dies wird zusätzlich auch jährlich in einem Fragebogen erfasst.